



Dienstag, 7. Juli 2026

Pressemitteilung

Projektförderung Medienkunst 2027

Die Innovationsschmiede für Medienkunst in Nordrhein-Westfalen öffnet wieder ihre Türen: **Bis zum 15. September 2026** können Anträge für eine **Förderung im Bereich Medienkunst** eingereicht werden. Antragsberechtigt sind Institutionen und freie Initiativen in Nordrhein-Westfalen, die sich mit Medienkunst und digitaler Kultur beschäftigen. Die Förderung erfolgt durch das **Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen**.

Gesucht werden für 2027 kooperative Vorhaben, die den digitalen Wandel und seine gesellschaftlichen Auswirkungen thematisieren. **Leitfragen des Programms** sind dabei unter anderem: Wie verändern IT-Infrastrukturen unsere Welt? Welche neuen digitalen Räume schaffen wir für Austausch und Kreativität? Und wie lassen sich gemeinsam die **Grenzen zwischen Kunst, Technologie und Gesellschaft sprengen?**

Im Rahmen der **Projektförderung Medienkunst 2027** können Museen, Theater, Kunsthallen, Kulturzentren, Künstlerinnen- und Künstlerhäuser, Archive, Universitäten, Vereine, freie Kunsträume und Produktionshäuser, Festivals, Initiativen, Stiftungen und kreative Hotspots in Nordrhein-Westfalen erneut Projektvorschläge für die Förderprogramme **Medienkunstfonds**, **Medienkunstfellows** sowie die **Allgemeine Projektförderung Medienkunst** einreichen.

Dabei können Themen wie etwa virtuelle Identitäten, algorithmische Einflussnahme oder die Entwicklung nachhaltiger digitaler Ökosysteme im Zentrum stehen. Die Projekte sollen dazu anregen, sich **stärker zu vernetzen, Ideen zu teilen** und gemeinsam die **Zukunft der Medienkunst in Nordrhein-Westfalen** und darüber hinaus zu gestalten. Die Ausschreibung richtet sich gezielt an Institutionen und freie Initiativen, die sich künstlerisch und kulturell mit dem technologischen Wandel und dessen Auswirkungen auf die Gesellschaft befassen und sich in ihrer Methodik der **großen Bandbreite der Medienkunst und digitalen Kultur** widmen.

Die drei Förderprogramme im Überblick

Medienkunstfonds

Das Förderprogramm Medienkunstfonds fördert **neue kooperative Prozesse in der Medienkunst & digitalen Kultur**. Es unterstützt die Zusammenarbeit zwischen Akteurinnen und Akteuren aus verschiedenen Bereichen von Kunst, Kultur, Wissenschaft und Gesellschaft in Nordrhein-Westfalen.

Die Förderungen des Fonds ermöglichen projektgebundene **Kooperationen zwischen mindestens zwei Institutionen in Nordrhein-Westfalen**.

Gefördert werden künstlerische Produktionen aus dem Bereich der Medienkunst und digitalen Kultur. Diese können in unterschiedlichen Formaten realisiert werden, darunter **Ausstellungen, Aufführungen, Workshops, Screenings, Performances und Diskussionen**.

Medienkunstfellows

Das Förderprogramm Medienkunstfellows ist ein **Fellowship für Kunst, Technologie und Gesellschaft**. Es setzt sich zum Ziel, Impulse und Ansätze aus anderen Regionen, Ländern und Kontinenten nach Nordrhein-Westfalen zu holen und somit **neue Verknüpfungen mit internationalen Diskursen und Praxen der Medienkunst und digitalen Kultur** herzustellen.

Das Programm, das verschiedene künstlerische oder wissenschaftliche Forschungsvorhaben fördert, ermöglicht eine vertiefende Auseinandersetzung mit den Auswirkungen des technologischen und medialen Wandels auf die Gesellschaft.

Förderfähig sind neue projektgebundene **Kooperationen zwischen einer Institution aus Nordrhein-Westfalen und einer oder einem nicht in Nordrhein-Westfalen ansässigen Fellow** (Forscherin oder Forscher, Praktikerin oder Praktiker) aus verschiedenen künstlerisch-forschenden, wissenschaftlichen und/oder gesellschaftlichen Fachbereichen von bis zu sechs Monaten Laufzeit.

Allgemeine Projektförderung Medienkunst

Das Förderprogramm Allgemeine Projektförderung Medienkunst unterstützt Projekte und Ausstellungsvorhaben im Kontext der Medienkunst, die **künstlerische Positionen der Medienkunst erforschen, präsentieren, thematisieren und zielgruppenspezifisch vermitteln** möchten. Ein wichtiges Ziel ist die Erforschung, der Erhalt und die Präsentation des Medienkunstbestandes in Nordrhein-Westfalen.

Gefördert werden Projekte, die **neue künstlerische Positionen** berücksichtigen, **aktuelle und relevante Themen** bearbeiten und eine **nachhaltig vermittelnde zielgruppenspezifische Komponente** enthalten. Die Ausstellungsvorhaben sollten Aspekte von **Diversität und Teilhabe** berücksichtigen und **interdisziplinäre und spartenübergreifende Konzepte** aufweisen.

Ausführliche Informationen zu den Förderprogrammen und zum Beratungsangebot vom Büro medienwerk.nrw gibt es auf: foerderung.medienwerk-nrw.de oder medienwerk.nrw.

Download Visual



Call For Projects
(Querformat)



Call For Projects
(Header)



Call For Projects
(Instagram Story)



Call For Projects
(Instagram Post)

Abb.: Marco Donnarumma, Niranthea, 2023 (Still); Medienkunstfellow 2022 @ PACT Zollverein.

Wir freuen uns, wenn Sie die Ausschreibung in Ihrer Berichterstattung berücksichtigen und/oder in Ihr Netzwerk weiterleiten. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich an:

Patrick Blümel (er/ihm) (he/him)
Leitung Büro medienwerk.nrw
T: 0178 6025316
Patrick.bluemel@hmkv.de

Für Presseanfragen wenden Sie sich an:

David Kleinekottmann (er/ihm) (he/him)
Kommunikation Büro medienwerk.nrw
T: 0231 1373 4212
Presse@medienwerk-nrw.de



Postadresse:

HMKV - Büro medienwerk.nrw

Park der Partnerstädte 2

44137 Dortmund

Deutschland

www.medienwerk.nrw

Besuchen Sie uns auf

Instagram, Vimeo und Youtube



Über das medienwerk.nrw

Das medienwerk.nrw ist **Nordrhein-Westfalens Netzwerk für Medienkunst und digitale Kultur**. Es vereint **25 Institutionen** – darunter Kunstvereine, Museen, Ausstellungsräume, Festivals, Produktionsorte der darstellenden Künste, Archive und Hochschulen – und versteht sich als eine Allianz verschiedenster Akteurinnen und Akteure mit einer **25-jährigen Expertise in der Medienkunstlandschaft Nordrhein-Westfalens**. Seit 2013 wird das Netzwerk durch das vom Land Nordrhein-Westfalen geförderte **Büro medienwerk.nrw** unterstützt. Es koordiniert Netzwerkveranstaltungen, begleitet Förderprogramme des Landes, betreut das Stipendium des Landes Nordrhein-Westfalen für Medienkünstlerinnen und organisiert internationale Tagungen, Ausstellungen und Festivals im Bereich Medienkunst.

Aktuelle Partnerinnen und Partner im Netzwerk medienwerk.nrw

Akademie für Theater und Digitalität (Dortmund), **Bielefelder Kunstverein**, FFT Düsseldorf, **Filmwerkstatt Düsseldorf**, HMKV Hardware MedienKunstVerein (Dortmund), **imai – inter media art institute (Düsseldorf)**, Internationale Kurzfilmtage Oberhausen, **Kunsthochschule für Medien Köln**, Kunstverein Siegen, **Lehmbruck Museum (Duisburg)**, mex – intermediale und experimentelle Musikprojekte e.V. (Dortmund), **Museum für Gegenwartskunst Siegen**, Museum Ludwig (Köln), **NRW-Forum Düsseldorf**, PACT Zollverein (Essen), **Schauspiel Dortmund**, SK Stiftung Kultur (Köln), **Skulpturenmuseum Marl**, Stiftung Künstlerdorf Schöppingen, **Temporary Gallery (Köln)**, Universität Siegen – Lehrstuhl für Mediengeschichte, **Universität Witten/Herdecke – Lehrstuhl Digitale Künste und Kulturvermittlung**, Zeitkunst e.V. (Köln), **Videonale (Bonn)**, Wasserschloss Reelkirchen (Blomberg)